

Elfi Scho-Antwerpes ist Ehrenmitglied und Bernd Stelter Ehrenschesterjunge der KKG Fidele Zunftbrüder



-hgj/hj- Wie bei vielen Kölner Karnevalsgesellschaften gaben sich auch zahlreichen Ehrengäste bei der KKG Fidele Zunftbrüder die Klinke in die Hand, die heute ab 16.00 Uhr im großen Saal des Vier-Sterne-Hotels Maritim am Heumarkt feierten. Mit von der Partie im so gut wie ausverkauften Haus, Elfi Scho-Antwerpes als 1. Bürgermeisterin der Stadt Köln, Dr. Joachim Wüst (Vizepräsident des Festkomitees Kölner Karneval und Präsident der Große Kölner KG), WDR-Bastelfreund und kölsches Ur-Gestein Jean Pütz, sowie die Moderatoren Hans Meiser und Harry Wijnvoord, die am Tisch von Präsident Theo Schetzke ihre Plätze eingenommen hatten.



Pünktlich wie man sie kennt, eröffneten die Fidelen Zunftbrüder ihre Frack trifft Kostümsitzung und folgten dem Korps der Altstädter, die mit ihren Märschen zur Bühne gezogen waren und nach weiteren närrischen Medleys, ihr Tanzpaar Carina Stelzmann und Philipp Bertram samt dem Tanzkorps ihrer Grenadiere nach vorne rückten. Wie das Korps samt Präsident Hans Kölschbach zu klingendem Spiel aufgezogen war, verschwanden die 170 Mann mit Carina Stelzmann als einzige Frau wieder aus dem Saal, so daß die „Bläck Fööss“ Garanten

des Frohsinns waren und Bauchredner Klaus Rupprecht mit seinem Affen („Klaus und Willi“) wieder einen Witz nach dem anderen raushauen konnte.

Sodann kündigte Sitzungspräsident Reinhard Müller an, daß große Ereignisse ihre Schatten voraus werfen, da „Prinz Marc I.“, „Bauer Markus“ und „Jungfrau Catharina“, dem in feinem Zwirn bis zum närrischen Kostüm feiernden Auditorium seine Referenz erweisen wollte. Hierzu war auch Theo Schäfges zur Bühne geeilt, um zusammen mit seinem Vorstand dem diesjährigen Trifolium je ein Jubiläumsbild der limitierten Edition von Gerda Laufenberg zu schenken, da die KKG Fidele Zunftbrüder in diesem Jahr ihr 100jähriges Jubiläum feiern.

In diesem Rahmen ließ Präsident Theo Schäfges die überraschte Elfi Scho-Antwerpes aufs Podium begleiten, welche man mit Urkunde und Ehrenmütze zum Ehrenmitglied der Kölner Karnevalsgesellschaft Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V. ernannte. Eine weitere Ehrung hatten Fidelity Zunftbrüder nach dem Redebeitrag von „Werbefachmann“ Bernd Stelter im Petto, der nach Guido Cantz („Der Mann für alle Fälle“) und Marc Metzger („Dä Blötschkopp“) als dritter Künstler zum Ehrenschesterjungen ernannt wurde, aus der die KKG hervorgeht. Zu dieser Auszeichnung gehören neben Urkunde ein rot-weiß kariertes Hemd, die Schürze der Schuster sowie eine fussige (rote) Perücke, womit der „Werbefachmann“ vor dem Auftritt der „Höhner“ auf der Bühne eingekleidet wurde. Nach den bekannten Hits der „Höhner“ endete der erste Programmteil der Frack trifft Kostümsitzung mit dem Pausengong.

Zurück in den Saal spielte die „Micky Brühl Band“ die Gäste, die bei allen Liedern der Band rhythmisch schunkelten und tanzten und sich auf das weitere Programm nach der Zugabe von Micky Brühl und seiner Band freuten. Den Saal für sich, konnte auch im Maritim wieder Dave Davis, der in seiner Type als Toilettenmann „Motombo Umbokko“ als einer der besten Redner dieser Session mit seinen taffen Sprüchen und ironischen Witzen gewinnen, und erhielt hierfür riesigen Beifall bevor er

das Podium für „Miljö“ frei machte, damit nach dieser geschliffenen Rede des Comedians wieder kölsche Tön in den Saal transportiert werden konnten.

Mit ihrem Auftritt der Superlative begeisterten alsdann die „Zunft Müüs“ als Tanzgruppe der „Fidele Zunftbrüder, die sich zum 100. Jubiläum bei der Sitzung mit ihren ehemaligen Tänzerinnen und Tänzern präsentierten und wohl der Höhepunkt der Frack trifft Kostümsitzung waren. Zum Abschluß der mehr als gelungenen Veranstaltung zündeten die „Räuber“ das Finalfeuerwerk, die hierfür tief in ihren Notenkoffer griffen und dabei ihr Repertoire von den Anfängen bis heute streckten.

Quelle (Text): © 2019 Hans-Georg „Schosch“ und Heike Jäckel/typischkölsch.de; (Foto/s): Anja Bögge/music-colonia.de
Abdruck nur gegen Honorar und Beleg
Mehr von typischkölsch.de unter <http://typischkoelsch.cologne/>
und <https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl> !!!